

**„Denn vor Gott sind wir alle gleich.
Bei Gott gibt es kein Ansehen der Person.“ Römer 2,11**

Es ist so gut zu lesen, dass wir alle gleich geliebt von Gott sind. Vor Gott gibt es keinen Besseren und kein Schlechteren. Warum es manchen besser und manchen schlechter geht, darauf finden wir hier keine Antwort. Wir dürfen uns getragen und geliebt durch Gott fühlen und er hat einen Plan in unserem Leben, für jeden einzelnen.

Im Zentrum wird jeder angenommen, so wie er ist und jeder wird akzeptiert, egal was in seiner Vergangenheit passiert ist. Jeder hat eine Chance verdient.

2 Abhängige, die im Zentrum lebten

Momentan leben 25 junge Männer und unsere Patenkinder im Zentrum. Endlich ist es wieder soweit. Wir haben viele Neuigkeiten aus dem Zentrum und von unseren Patenkindern.



Mittagspause für alle Mitbewohner des Zentrums

Es ist so schön berichten zu können, dass die Arbeit im Zentrum weiterhin erfolgreich weitergeht und viel erreicht worden ist.



Gruppenstunde - jeden Tag eine Pflichtprogramm

Die Erste Hilfe Station ist fertig, eine Krankenschwester ist vor Ort und alle Patienten könne nun im Zentrum behandelt und medikamentös betreut werden. Wasser wurde angeschlossen und eine neue Toilette konnte dafür gebaut werden. Auch Patienten von außerhalb werden in der Krankenstation versorgt und betreut. Es ist ein gutes Einkommensprojekt. Das Einkommen kann das Gehalt der Krankenschwester nun selbst bezahlen und darüber hinaus profitiert das Projekt sehr. Die Menschen aus der Nachbarschaft müssen nun nicht mehr Kilometer weit zu Fuß laufen, um medizinische Versorgung zu bekommen. Für sehr arme Leute und Leute in Not wird somit auch eine kostenlose Behandlung durchgeführt.

Im Zentrum selbst konnten einige anfallende Renovierungsarbeiten erledigt, neue Einrichtungsgegenstände gekauft und neue Gesangsbücher und Bibeln gekauft werden.

2 Mitarbeiter waren dieses Jahr auf einer Weiterbildung, um so auf dem neuesten Stand zu sein und um die Abhängigen professionell zu betreuen.

Die Bibelkreise im Zentrum gehen weiter, unser Pfarrer setzt sich sehr dafür ein. Nach einem Monat Reha-Aufenthalt dürfen manche Abhängige auch Gottesdienste in der Nähe des Zentrums besuchen.

Das neueste Projekt ist, dass vom Zentrum aus Frauen, die drogenabhängig sind, beraten werden. Eine Familie außerhalb des Zentrums hat dafür Räume zur Verfügung gestellt. Die Klientinnen können dort zu bestimmten Zeiten Hilfe bekommen und beraten werden. Dieses Projekt soll in naher Zukunft ausgebaut und vertieft werden, da es immer mehr Frauen gibt, die auch unter dieser Suchtkrankheit leiden und dringend Hilfe benötigen.



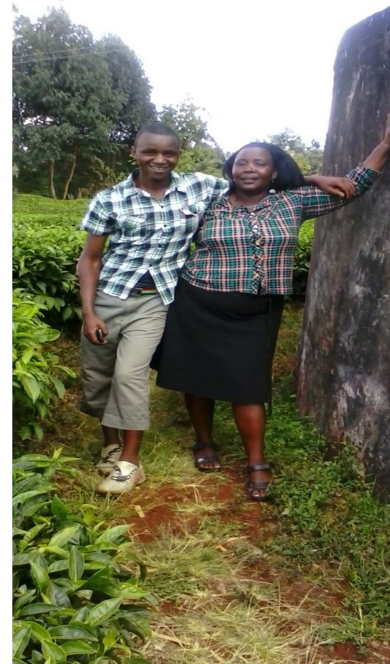
Brigit im Büro - die Dame für alles. Sie kümmert sich um den Einkauf, die Patenkinder und alles, was sonst noch anfällt.



Yvonne



Jim



Mutugi und Brigit

Yvonne und Francis besuchen nach erfolgreicher Beendigung der Secondary Schule ein Computer Collage und Yvonne lernt gerade noch zusätzlich Deutsch. Sie hat viel Freude daran und hat schon einiges gelernt. Yvones Traum war es Krankenschwester zu werden. Dieser Traum ließ sich nicht umsetzen. Wir konnten leider keine passende Schule finden. Dafür haben wir ein Collage gefunden, in dem sie ein Lehramtstudium beginnen kann. Es wird 3 Jahre dauern. Dies war ihr zweiter Berufswunsch. Yvonne ist glücklich und wir suchen dafür noch dringend zusätzliche Paten.

Francis hat bisher noch keine passende Schule gefunden, er möchte gerne Elektriker werden oder einen anderen technischen Beruf ergreifen.

Jim und Rooney geht es gut und sie kommen in der Secondary Schule gut zurecht. Mutugi, unser Kleinster, geht in die 6. Klasse und hat große Mühe. Seine Lese- und Rechtschreibschwäche wird mehr und mehr zum Problem. Er wird weiterhin motiviert und gefördert, damit er seinen Abschluss an der Primary Schule machen kann.

Maalim ist im letzten Schuljahr und es geht ihm gut. Er wird im September seine Schule beenden.

Salim geht es gut, wir haben immer noch Kontakt mit ihm. Er arbeitet in einer kleinen Autowerkstatt und fährt von dort auch ein Taxi-Motorrad.

Wir suchen noch dringend Paten für Yvonne und Francis. Eine Patenschaft kann ab 1 Euro monatlich im Patenpool stattfinden.



Rooney und Mutugi (ein Selfi, das sie mir geschickt haben)

Herzliche Grüße aus dem Rehasentrum
von Brigit Kinyua und dem gesamten Feuerherz Kenia Team